

Inhalt

Vorwort	9
 Teil I: Menschenrechte aus europäischer Perspektive	
<i>Walter Pfannkuche</i>	
Pluralismus, Menschenrechte und Staatssouveränität	17
<i>Hans Jörg Sandkühler</i>	
Transkulturalität der Menschenwürde und Universalität der Menschenrechte. Ein Plädoyer gegen Kultur- und Rechtsrelativismus	45
<i>Regina Kreide</i>	
Menschenrechte und Kritik. Zur Verteidigung einer politischen Menschenrechtskonzeption . .	64
<i>Henning Hahn</i>	
Minervas Eule hat verschlafen. Eine Kritik an Rawls' Menschenrechtsminimalismus	91
<i>Jean-Christophe Merle</i>	
Universalistische kulturelle Beschränkungen der Menschenrechte .	115
<i>Matthias Katzer</i>	
Zur Überwindbarkeit kultureller Unterschiede. Lehren aus Ingleharts Theorie des Wertewandels für die Menschenrechtsdebatte	127
<i>Georg Lohmann</i>	
Individuelle Menschenrechte und Pflichten zugunsten von Gemeinschaften	147

Teil II: Menschenrechte aus arabischer Perspektive

Sarhan Dhouib

Von der interkulturellen Vermittlung zur Transkulturalität der Menschenrechte 173

Azelarabe Lahkim Bennani

Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Menschenrechte in der arabischen Welt 199

Mohamed Turki

Kritik, Menschenrechte und Revolution.
Einsichten aus der arabisch-islamischen Philosophie 214

Teil III: Menschenrechte aus chinesisch-taiwanesischer Perspektive

Gan Shaoping

Menschenrechte in China.
Von der Idee zur Realität 243

Zhao Tingyang

Menschenrechte als Vorschussrechte 255

Philippe Brunozzi

Begründung ohne Konflikte 278

Chen Jau-hwa

Die unterschiedlichen Kontexte der Menschenrechtsdiskurse und der universale Geltungsanspruch der Menschenrechte –
Angst vor Relativismus oder Kulturimperialismus? 305

Autorenverzeichnis 311